Vorlage an das Stadtparlament vom 9. Juni 2005 Nr. 0641

Einfache Anfrage

Einfache Anfrage Ruth Bischoff: Lebensqualität im öffentlichen Raum / Blumenauschulhaus und Kanti am Brühl; Beantwortung

Am 15. März 2005 reichte Ruth Bischoff eine Einfrage Anfrage betreffend „Lebensqualität im öffentlichen Raum / Blumenauschulhaus und Kanti am Brühl“ ein (vgl. Beilage).

Der Stadtrat beantwortet die Einfache Anfrage wie folgt:

1. Vor den beiden Schulhäusern Blumenau und Talhof mussten im Zusammenhang mit der Baustelle der Parkgarage Unterer Brühl zahlreiche Sitzgelegenheiten entfernt werden. Damit den Schülerinnen und Schülern entsprechende Sitzgelegenheiten zur Verfügung gestellt werden können, wurden inzwischen als provisorische Massnahmen sieben zwei Meter lange U-Elemente aus Beton südlich der beiden Schulhäuser aufgestellt. Falls sich zeigen sollte, dass diese provisorische Lösung nicht genügt, könnten noch zusätzlich einige Bänke platziert werden.

   An der Torstrasse und der Blumenaustrasse stehen bereits informative Baustellentafeln. Weitere Informationstafeln erübrigen sich somit.

2. Der Stadtpark funktioniert als Begegnungsort sehr gut. Dort gibt es viele Sitzbänke bei den Spielplätzen und bei der Volière, um den Gauklerbrunnen herum und auf der nach Süden ausgerichteten Terrasse am Natur- und Kunstmuseum. Auch hier wurden während den Wintermonaten einige Bänke vorübergehend entfernt, damit sie im Frühling frisch gewartet und den Stadtparkbesucherinnen und -besuchern wieder zur Verfügung stehen. Zusätzlich werden jeweils viele Stühle in den Parkanlagen aufgestellt. Weitere Sitz- und Ruhemöglichkeiten bieten die Rasenflächen, die an sonnigen Tagen vor allem von Jugendlichen und Kindern genutzt werden.

3. Die Gestaltung des Plätzchens zwischen Broderbrunnen und Credit Suisse mit Pflästerung und Möblierung wurde vor einigen Jahren durch den Grossen Gemeinderat nach

ausgiebiger Diskussion aus Kostengründen verworfen und eine asphaltierte Fläche als ausreichend erachtet.

Der Stadtpräsident:
Hagmann

Im Namen des Stadtrats
Der Stadtschreiber:
Linke

Beilage:
Einfache Anfrage vom 15. März 2005